

## Presseinformation

4. März 2010

### **Einfacher Parken an der Konzerthalle Informationsblatt als Service für die Besucher der Musikfesttage**

*Frankfurt (Oder).* Regelmäßige Besucher der Konzerthalle »Carl Philipp Emanuel Bach« kennen das Problem: wenige kostenfreie Parkplätze, zeitliche Beschränkungen bei vorhandenen, ebenfalls einen Stellplatz suchende Anwohner. Auch in den kommenden Tagen werden vor Veranstaltungen und während der Musikfesttage an der Oder wieder viele Besucher einen Standplatz für ihren Pkw suchen. Kompliziert wird die Situation zurzeit durch die Schneemassen der vergangenen zwei Monate, die von der Stadtreinigung zusammengeräumt und auf den Parkplatz zwischen Konzerthalle und Friedenskirche gefahren wurden. Satt drei Meter hoch türmt sich der schmutzig-weiße Eisberg und taut nur sehr langsam ab. Hinweisschilder weisen auf ein absolutes Halte- und Parkverbot auf dem gesamten Parkplatz hin.

Die Messe und Veranstaltungen GmbH, Organisator und Vermarkter für die Konzerthalle, reagiert auf das Parkplatz-Dilemma. „Wir werden als besonderen Service während der Musikfesttage aktuelle Informationen über Parkplätze und Einschränkungen in der Konzerthalle aushängen und Flyer dazu auslegen“, so Ute Schirmack, Sprecherin der Messe und Veranstaltungen GmbH. Auch im Internet ist diese Information unter [www.musikfesttage.de](http://www.musikfesttage.de) verfügbar.

Rund 200 Parkplätze stehen rund um die Konzerthalle zur Verfügung, von denen etliche auch von Anwohnern genutzt werden. Besonders in den Abendstunden kollidieren deren Interessen mit denen der Konzerthallen-Besucher. Diese weichen auf andere, nicht immer legale, Standflächen aus, wie zum Beispiel die Oderpromenade. „Diese ist aber komplett tabu, da ausschließlich Fußgängern vorbehalten“, so Ute Schirmack. Sie rät zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder zum Ausweichen auf weiter entfernte Parkplätze.

#### **Zu den Musikfesttagen an der Oder**

Die deutsch-polnischen Musikfesttage an der Oder sind das bedeutendste und traditionsreichste Musikfestival im Oderraum. Die internationalen Konzerte verstehen sich als grenzüberschreitend im Hinblick auf ein vereintes Europa, vor allem aber als strahlkräftiges Markenzeichen der vielen künstlerischen und touristischen Glanzlichter in der Oderregion. Mit der vielfältigen Mischung der Musikrichtungen und Kunstformen im Programm und getragen von zahlreichen Partnern aus der Region überschreitet das Festival nicht nur geografische, sondern auch Musik- und Genregrenzen.

2010 feiert das Festival zum 45. Mal die Musikbegeisterung vieler, in seinen Ursprüngen noch als „Frankfurter Festtage der Musik“. Seit 1994 findet es in enger Zusammenarbeit mit polnischen Partnern statt. Seit 2001 organisiert die Messe und Veranstaltungen GmbH Frankfurt (Oder) in Kooperation mit der Filharmonia Tadeusz Baird Zielona Góra das Klassikfestival, das aus Mitteln des Landes Brandenburg und der Stadt Frankfurt (Oder) finanziert wird.

**Tickets**

Kleist Forum Frankfurt, Telefon: +49 (0)335 40 10 120, Fax: +49 (0)335 40 10 145  
[www.muv-ffo.de](http://www.muv-ffo.de), E-Mail: [ticket@muv-ffo.de](mailto:ticket@muv-ffo.de)

**Weitere Informationen**

Messe und Veranstaltungen GmbH  
Platz der Einheit 1  
15230 Frankfurt (Oder)

Sprecherin

Ute Schirmack

+49 (0)335 – 40 10 400

+49 (0)173 – 24 68 143

[u.schirmack@muv-ffo.de](mailto:u.schirmack@muv-ffo.de)

[www.musikfesttage.de](http://www.musikfesttage.de)